Prüfungsordnung der ESAG-Rallye

Fachschaften Informatik, Mathematik, (medizinische) Physik

Gültig am 08.10.2014

Inhaltsverzeichnis

1	Formalitäten				
	1.1	Umfang der Rallye und Punktevergabe	2		
	1.2	Teilnahmebedingungen	2		
	1.3	Prüfungszulassung	3		
	1.4	Beteiligungsnachweise	3		
	1.5	Regelverletzungen	3		
2	Beginn der Rallye				
5					
3	Ablauf der Rallye				
4	Informationen				
	4.1	Kennzeichnung der Prüfungsorte	4		
	4.2	Veranstaltende Fachschaften	4		

and Madi

1 Formalitäten zuerst

1.1 Umfang der Rallye und Punktevergabe

Die ESAG-Rallye umfasst in diesem Jahr zehn Prüfungen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vorab in Gruppen eingeteilt, die bezüglich Alter, Geschlecht und Studienfach so ausgewogen wie möglich von den drei veranstaltenden Fachschaftsräten gebildet werden. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Gruppe wird anhand der Anzahl aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer spontan bestimmt.

Pos.	Pkt.
1	25
2	21
3	19
4	17
5	15
6	13
7	11
8	10
9	9
10	8
11	7
12	6
13	5
14	4
15	3
16	2
17	1
18	0

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird für jede Station ein Zeitraum von 20 Minuten eingeräumt. Innerhalb dieses Zeitraums muss auch der Raumwechsel sowie die Erklärung der Spielregeln erfolgen.

Die Punktevergabe erfolgt erst im Anschluss an die Rallye. Für jede Prüfung wird nach geeigneten Kriterien eine Rangliste aller Teilnehmergruppen ermittelt, die natürlich erst dann vollständig ist, wenn alle Gruppen die Prüfung abgelegt haben oder die Rallye allgemein für beendet erklärt wird. Diese Ranglisten bestimmen die Punkte, die eine Gruppe für eine Prüfung erhält.

Nebenstehende Tabelle liegt der Punktevergabe zugrunde. Bei x gleich guten Gruppen erhalten diese die höhere Punktzahl und es werden x-1 Plätze übersprungen.

Den verantwortlichen Prüferinnen und Prüfern ist es erlaubt, besondere Leistungen einzelner Gruppen oder einzelner Gruppenmitglieder durch die Vergabe von Bonuspunkten zu belohnen.

Die Gruppe, die in der Summe über alle Prüfungen die meisten Punkte erhalten hat, gewinnt die Rallye. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der Erstplatzierungen bei den Prüfungen. Steht die Siegergruppe dann noch nicht fest, entscheidet eine Schätzfrage. Die Schätzungen werden ohne Kenntnis der jeweils anderen Schätzungen abgegeben.

1.2 Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden, die zum Wintersemester 2014/2015 zum ersten Mal ein Studium der Informatik, der Mathematik, der Physik oder der medizinischen Physik an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf

beginnen und zum Zeitpunkt der Rallye das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Teilnahme an der Rallye ohne ein Handtuch ist grob fahrlässig.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt in der Vorbereitung und Durchführung der Rallye sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr Wohlergehen jederzeit selbst verantwortlich. Unterstützt werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Möglichkeit des Konsums diverser Nahrungsmittel. Im Anschluss an die Rallye steht frisch Gegrilltes zur Verfügung.

Art und Umfang der Rallye können von den veranstaltenden Fachschaftsräten zu jeder Zeit geändert werden. Ein Anspruch auf Teilnahme seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht nicht.

1.3 Prüfungszulassung

Für die Zulassung zu den einzelnen Teilprüfungen ist ein Laufzettel erfoderlich, der zu Beginn der Rallye an jede Gruppe ausgeteilt wird.

1.4 Beteiligungsnachweise

Die erzielten Prüfungsleistungen werden auf elektronischem Weg an das Prüfungsamt übermittelt. Zusätzlich ist die erreichte Punktzahl auf dem Laufzettel der Gruppe einzutragen und von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer abzustempeln. Der Laufzettel wird nach der neunten Teilprüfung an die Prüferin oder den Prüfer der aktuellen Teilprüfung gegeben.

Gefälschte Prüfungsnachweise können zur Disqualifikation führen.

1.5 Regelverletzungen

Regeln gelten als solche, sobald sie durch ein Mitglied der drei veranstaltenden Fachschaftsräte bekannt gemacht werden. Inhalte dieser Prüfungsordnung gelten als Regeln. Eine Verletzung der Regeln kann zur Disqualifikation führen. Wer sich unfair gegenüber anderen Teilnehmern verhält, verstößt gegen die Regeln. Eine ungültige Regel beeinträchtigt nicht die Gültigkeit anderer Regeln.

2 Beginn der Rallye

Die ESAG-Rallye 2014 beginnt spätestens jetzt. Sollte dieser Prüfungsordnung kein Laufzettel beiliegen, haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einen der Verantwortlichen zu wenden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeben sich sofort und nicht erst zum angegebenen Zeitpunkt zur ersten Teilprüfung.

3 Ablauf der Rallye

Nach Beginn der Rallye und dem Besuch der ersten Teilprüfung werden alle weiteren Teilprüfungen zu den auf dem Laufzettel vorgegebenen Zeitpunkten angetreten. Verspätet sich eine Teilnehmergruppe sind die jeweiligen Prüferinnen und Prüfer berechtigt, die Gruppe von der Teilprüfung auszuschließen. Dies gilt insbesondere dann, wenn durch die Verzögerung weitere Verzögerungen im Ablauf zu erwarten sind. Im Anschluss an die neunte Teilprüfung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur abschließenden Prüfung und zur Bekanntgabe der Ergebnisse in einen Hörsaal gebracht. Die Teilnahme am nachfolgenden Grillen ist nicht obligatorisch, wird aber durch das Prüfungsamt empfohlen.

4 Wichtige Informationen

4.1 Kennzeichnung der Prüfungsorte

Alle Prüfungsorte sind durch Luftballons an ihren Eingängen kenntlich gemacht. Zu einigen Prüfungen existieren mehrere Prüfungsorte. Welchen Prüfungsort die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufsuchen müssen, entnehmen sie ihren Laufzetteln.

4.2 Veranstaltende Fachschaften

Fachschaft Informatik

Raum 25.12.O1.18 Tel.: 0211 81-14846 fscs@uni-duesseldorf.de www.hhu-fscs.de

Fachschaft Mathematik

Raum 25.22.U1.25 Tel.: 0211 81-13607 kontakt@fsmathe.de www.fsmathe.de

Raum 25.32.O0.21

Fachschaft Physik und medizinische Physik

Tel.: 0211 81-13232 fsphysik@uni-duesseldorf.de www.fsphy.uni-duesseldorf.de

und Med